

The Grayzone bei Beerdigung im Südlibanon – Familie von Israel ins Visier genommen

Während Israel weiterhin eine angebliche Waffenruhe im Libanon verletzt, reiste Wyatt Reed von The Grayzone in die südliche Stadt Saida, um die Beerdigung einer neunköpfigen Familie zu dokumentieren, die bei einem weiteren israelischen Luftangriff in der nahegelegenen Stadt Jibchit massakriert wurde. Trotz des Wissens, dass sie jederzeit getötet werden könnten, bestanden die Gemeindemitglieder darauf, dass sie weiterhin den israelischen Anordnungen trotzen werden, ihre Heimat zu verlassen. ||| The Grayzone ||| Weitere Berichterstattung unter <https://thegrayzone.com>
Unterstütze unseren unabhängigen Journalismus auf Patreon: <https://patreon.com/grayzone>
Facebook: <https://facebook.com/thegrayzone> Twitter: <https://twitter.com/thegrayzonenews>
Instagram: <https://instagram.com/thegrayzonenews> Minds: <https://minds.com/thegrayzone>
Mastodon: <https://mastodon.social/@thegrayzone> #TheGrayzone

#Wyatt Reed

Wir sind in Saida. Hinter mir sieht man Menschen, die trauern. Eine ganze Familie mit neun Mitgliedern wurde gestern bei einem israelischen Luftangriff ausgelöscht. Neun Tote, darunter ein einjähriges Baby. Wir haben gerade herzerreißende Szenen gesehen – Nachbarn, Freunde und Angehörige, die sich verabschieden, die über den Körpern beten, bevor sie beigesetzt werden. Nachdem die Leichen der Familie in Krankenwagen verladen und weggebracht wurden, habe ich mit Sayed Ali Fahos gesprochen, einem Religionsgelehrten und Journalisten aus derselben Stadt, der gekommen war, um die Trauernden zu trösten. Viele Mitglieder seiner eigenen Familie, sagte er, seien ebenfalls durch israelische Luftangriffe getötet worden. „Gestern wurden mein Bruder und seine Frau getötet.“

#Speaker 1

Und seine Tochter ist schwanger. Sein Sohn ist dreiundzwanzig Jahre alt und studiert an der Universität. Seine Tochter, die getötet wurde, war Krankenschwester in einem Krankenhaus. Sie hatte nichts mit Waffen zu tun – falls sie glauben, dass Waffen ein Verbrechen sind. Und wenn die Waffe, mit der wir uns vom Boden aus verteidigen, unsere Ehre ist.

#Wyatt Reed

Ursprünglich kamen sie aus Jeb Sheet. Nachdem ein weiterer israelischer Luftangriff sie vertrieben hatte, zogen sie nach Saqia. Doch auch dort wurden sie angegriffen. Nur dieses Mal konnten sie nicht entkommen.

#Speaker 1

Wir unterscheiden zwischen dem amerikanischen Volk und den Vereinigten Staaten von Amerika – so wie wir das überall auf der Welt tun. Viele Menschen in den USA sind ehrenhafte Menschen. Sie haben Weitblick und Bewusstsein. Sie wissen Bescheid.

#Speaker 1

Die Beerdigung findet hier in Saida statt, weil man befürchtet, dass sie ins Visier der Israelis geraten könnten, wenn sie in ihre Heimatorte zurückkehren würden, um dort beigesetzt zu werden.

#Wyatt Reed

Wyatt Reed, für The Grayzone.